

## Vorwort zur dritten Auflage

---

Die erste Auflage des Buches entstand zu einem Zeitpunkt, zu dem Allgemeine Psychologie und kognitive Neurowissenschaften zu verschmelzen begannen. Erkenntnisse aus den kognitiven Neurowissenschaften wurden in die Allgemeine Psychologie integriert, und umgekehrt trug die Allgemeine Psychologie an der Entwicklung der kognitiven Neurowissenschaften durch funktionale Modellbildungen bei. Die zweite Auflage des Buches wurde zu einem Zeitpunkt veröffentlicht, zu dem grundlegende Veränderungen in der Universitätslandschaft anstanden: die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen im Zuge des Bologna-Prozesses. Ein Umbruch des universitären Psychologiestudiums steht, zumindest in Deutschland, auch zum Zeitpunkt des Erscheinens der dritten Auflage an: In naher Zukunft ist eine Approbationsausbildung Psychotherapie an den Universitäten geplant, d. h., die Psychotherapieausbildung wird entweder in das Psychologiestudium integriert, oder es wird neben einem Master in Psychologie auch einen Master in Psychotherapie geben. Schon jetzt gibt es weitere spezialisierte Masterstudiengänge, über deren Notwendigkeit man aber trefflich streiten kann.

Auch wenn noch nicht alle Entscheidungen getroffen sind, so zeichnet sich ab, dass die Allgemeine Psychologie davon weitgehend unberührt bleibt. Die zentralen Inhalte der Allgemeinen Psychologie (und der anderen Grundlagenfächer) beziehen sich auf Funktionsbereiche, die bei vielen psychischen Störungen dysfunktional sind. Für die Psychotherapie und die Approbationsausbildung Psychotherapie bedeutet dies, dass Wissen über die Funktionsweise psychischer Prozesse bei gesunden Personen unabdingbar ist. Darüber hinaus basieren viele psychotherapeutische Verfahren auf der Anwendung des Grundlagenwissens.

Die Kapitel der dritten Auflage wurden grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Zwar blieben die inhaltlichen Schwerpunkte des Buches unverändert, allerdings wurden einige Bereiche umstrukturiert. Einzelne Kapitel entfielen, andere Kapitel wurden geteilt oder neu hinzugefügt. Dies geschah zum einen mit der Intention, eine noch ausgewogenere Darstellung verschiedener Bereiche in diesem Buch zu präsentieren. Zum anderen wollten wir damit auch aktuellen Entwicklungen in der Forschungslandschaft Rechnung tragen.

Das Lehrbuch richtet sich – wie die vorherigen Auflagen – an eine psychologisch vorgebildete Leserschaft. Es werden keine elementaren Einführungsinhalte vermittelt, obwohl Sprache und Inhalt möglichst allgemeinverständlich gehalten sind. Es dient zur wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung, als Nachschlagewerk und zur Vertiefung von Prüfungsinhalten vor allem im zweiten, aber auch im ersten Studienabschnitt. Wir wünschen uns, dass die Leserinnen und Leser der Faszination der Allgemeinen Psychologie erliegen, und hoffen, dass dies letztendlich der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Allgemeinen Psychologie zugutekommt.

Wir danken allen Personen, die an der dritten Auflage des Buches mitgewirkt haben und ohne die dieses Projekt nicht durchführbar gewesen wäre. Insbesondere danken wir allen Autorinnen und Autoren, die unentgeltlich viel Zeit investiert haben, um wissenschaftlich fundierte und anschauliche Darstellungen verschiedener Inhaltsbereiche zu diesem Buch beizutragen. Ganz großer Dank gebührt auch allen Personen, die im Springer-Verlag und bei le-tex publishing services an der Neuauflage dieses Buches beteiligt waren (in alphabetischer Reihenfolge): Stefanie Adam, Sigrid Cuneus, Marion Krämer, Sorina Moosdorf und Regine Zimmerschied.

Aachen und Hall in Tirol, im März 2016

**JM & MR**

## Vorwort zur zweiten Auflage

---

Im Vorwort der Erstauflage wird der mittlerweile weitgehend vollzogene inhaltliche Umbruch der Allgemeinen Psychologie hin zu den Kognitiven Neurowissenschaften thematisiert. Die Zweitaufgabe wird dagegen zu einem Zeitpunkt präsentiert, wo sich zwei grundlegende strukturelle Veränderungen der Universitätslandschaft vollziehen. Erstens ist der von uns allen so geschätzte Diplom-Studiengang Psychologie im Rahmen des europäischen Bologna-Prozesses an vielen Universitäten bereits durch einen Bachelor-Master-Studiengang ersetzt worden. Dank der Initiative der Deutschen Gesellschaft für Psychologie mit der Forderung nach einem konsekutiven Studiengang bleiben davon die Studieninhalte – also auch die Inhalte der Allgemeinen Psychologie – weitgehend unbeeinträchtigt. Man wird aber vermuten müssen, dass in Zukunft die Profile der psychologischen Teildisziplinen aufgrund der divergierenden Modulbezeichnungen deutlich an Schärfe verlieren werden. Die zweite Änderung an den Universitäten zeichnet sich mit der Einrichtung der Exzellenzinitiativen ab. Dieser Prozess ist im vollen Gange, aber ich bin zuversichtlich, dass sich die Allgemeine Psychologie mit ihren interdisziplinären Verankerungen innerhalb der Kognitiven Neurowissenschaften darin zu behaupten vermag.

In der zweiten Auflage des vorliegenden Lehrbuchs blieben die inhaltlichen Schwerpunkte der Erstauflage unverändert, da sie an wissenschaftlicher und praktischer Aktualität nichts verloren haben. Die Schwerpunkte haben sich in den Modulen der neuen Studiengänge nur neu sortiert und dies ist ja auch gut so. Alle Kapitel wurden wissenschaftlich aktualisiert und mit neueren Literaturangaben versehen. Einzelne Kapitel wurden darüber hinaus grundlegend überarbeitet, so dass wir Ihnen eine verbesserte und aktualisierte Neuauflage des Lehrbuchs präsentieren können. Nach wie vor richtet sich das Lehrbuch an die bereits psychologisch vorgebildete Leserschaft. Es sollen also keine elementaren Einführungsinhalte vermittelt werden, stattdessen ist es zur vertiefenden Prüfungsvorbereitung für die Allgemeine Psychologie im zweiten Studienabschnitt, zur wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung oder einfach als Nachschlagewerk gedacht.

Mein vorrangiger Dank gilt all den Personen, die an dieser Überarbeitung des Buches mitgewirkt haben und ohne die ein solches Projekt einfach nicht durchführbar wäre. Neben den Autoren und Autorinnen ist hier insbesondere das Verlagslektorat von Frau *Katharina Neuser-von Oettingen* zu nennen. Die vielen Koordinierungstätigkeiten, notwendigen Vereinheitlichungen und Layoutfestlegungen wurden von Frau Lektorin *Stefanie Adam* konstruktiv entwickelt und betreut. Außerdem hat dankenswerterweise Frau *Regine Zimmerschied* die Beiträge zusätzlich Korrektur gelesen. Frau *Hannah Baumert* hat bei den Vereinheitlichungen der Abbildungen hilfreich mitgewirkt. Ihnen allen möchte ich hiermit danken.

Aachen, im April 2007

JM

## Vorwort zur ersten Auflage

Die Allgemeine Psychologie befindet sich – so scheint es zumindest – in einem Umbruch: Die in den letzten Jahren zu beobachtende zunehmende Orientierung allgemeinpsychologischer Fragestellungen an neurophysiologischer Forschung stellt die Allgemeine Psychologie mehr und mehr in das Licht der sogenannten Kognitiven Neurowissenschaften – also all jener Wissenschaften, die kognitive Prozesse hauptsächlich und bisweilen ausschließlich in Verbindung mit deren neuronalen Implementationen untersuchen. Oft findet man dort sogar die Vorstellung, dass funktionale kognitive Modellvorstellungen ohne einen entsprechenden neuronalen Bezug keinen Erklärungswert mehr besitzen.

Die Beiträge in diesem Lehrbuch zeigen, dass die Allgemeine Psychologie zweifellos vom anhaltenden Boom der Neurowissenschaften profitiert. Sie zeigen aber auch, dass die Allgemeine Psychologie nicht nur die Erkenntnisse der neurowissenschaftlichen Arbeiten zunehmend rezipiert und integriert, sondern dass sie die kognitiven Neurowissenschaften auch in einem nicht unerheblichen Maße formiert. Ein funktionales Erklärungsmodell kann ohne neurophysiologischen Bezug bestehen, umgekehrt bleiben neurophysiologische Erkenntnisse in Form bloßer corticaler Verortungen psychischer Sachverhalte allein ohne Erklärungswert. In diesem Sinne ergänzt und erweitert die Allgemeine Psychologie die kognitiven Neurowissenschaften und wird keineswegs durch sie abgelöst.

Mit diesem Lehrbuch möchten wir einen Überblick über moderne Forschungsansätze und -ergebnisse der Allgemeinen Psychologie vermitteln. Es richtet sich an die bereits vorgebildete Leserschaft von StudentInnen und FachkollegInnen, die es zur vertiefenden Prüfungsvorbereitung, zur wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung oder einfach als Nachschlagewerk verwenden können. Das Lehrbuch stellt daher keine elementare Einführung dar, obwohl es in Sprache und Inhalt bis hin zu den Illustrationen möglichst allgemeinverständlich gestaltet worden ist. Unser Ziel war es, ein Lehrbuch zu den Schwerpunktdisziplinen der Allgemeinen Psychologie vorzulegen, in dem die nationalen wie die internationalen, die derzeitigen und die – soweit sie sich momentan abzeichnen – zukünftigen Forschungsperspektiven adäquat berücksichtigt werden. Aus diesem Grunde, aber auch um dem wissenschaftlichen Generationswechsel an unseren Universitäten Rechnung zu tragen, haben wir uns erfolgreich bemüht, für die einzelnen Kapitel ausschließlich jüngere FachkollegInnen als Auto-

rInnen zu gewinnen. Sie alle haben sich der Aufgabe angenommen, einen kompakten Überblicksartikel zu verfassen und ihn mit aktuellen Literaturverweisen und fachterminologischen Definitionen auszustatten.

Unser Dank gilt daher zunächst den AutorInnen. Sie haben das Buchkonzept mitgestaltet, bevor sie die Kapitel inhaltlich in Form eines ersten Entwurfs ausgefüllt haben. Nicht zuletzt mussten sie sich dann der Tortur der ungeliebten Revisionsarbeit stellen, durch die nicht nur unsere Anregungen, sondern auch die kritischen und konstruktiven Kommentare von Seiten vieler StudentInnen und ungenannter FachkollegInnen in die Kapitel eingeflossen sind. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang auch Frau Friederike Bröhan, Frau Veronika Gärtner und Frau Lydia Moric, die die Manuskripte sorgfältig korrekturgelesen haben.

Bei all diesen Arbeiten, vom ersten Konzeptentwurf bis hin zur Fertigstellung des Buches, haben wir die wertvolle Unterstützung des Spektrum Akademischer Verlags erhalten. Hier gilt unser herzlicher Dank insbesondere dem Lektorat von Frau Katharina Neuser-von Öttingen und der Lektoratsassistentin durch Frau Ulrike Finck. Nicht zuletzt möchten wir unserer Kollegin Frau Sabine Maasen danken. Sie hat in der ersten Hälfte der Herausgeberschaft die Koordination der verschiedenen Tätigkeiten übernommen und stand uns auch danach mit Rat und Tat zur Seite.

Der Erfolg der Bemühungen aller liegt, so glauben wir, nicht unwesentlich in der Offenheit für neue Perspektiven und der Freude am wissenschaftlichen Fortschritt. Unsere Hoffnung ist, dass dies in den Beiträgen spürbar wird und dass sich dies auf die LeserInnen dieses Buches überträgt.

München, im Juli 2002

**JM & WP**

Allgemeine Psychologie

Müsseler, J.; Rieger, M. (Hrsg.)

2017, XXIV, 850 S. 357 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-53897-1